

Gemeinde

INFO SCHLINS

Ausgabe 2/2022 - Juni 2022

DIREKT, SCHNELL UND EINFACH

vom Walgau ins ganze Land



Die Buslinien 93, 94 und 96 mit ihrer direkten Anbindung in Nenzing bzw. Frastanz an die REX-Züge machen es für Walgauer*innen besonders einfach, private und berufliche Wege mit den Öffis zurückzulegen.

Immer öfter entscheidet sich auch Marcus Naumann, Betriebsleiter des Schnüfner Bähnles, das Auto stehen zu lassen – gerade auch für Termine, die außerhalb des Walgaus liegen.

„Die gute Rex-Anbindung bedeutet für mich eine schnelle Verbindung in die Städte, wo ich viele Termine habe. Die Zeitersparnis gegenüber der S-Bahn ist enorm. So kann ich effizient planen.“ Marcus Naumann, Betriebsleiter Schnüfner Bähnle



- Linie 93:** Eilkurs Nenzing – Schlins – Frastanz – Feldkirch
- Linie 94:** Ortsbus Frastanz Bhf. – Sonnenberger Str. – Gemeindeamt – Auf Kasal – Bhf.
- Linie 96:** Bludenz – Thüringen – Nenzing

Die ganze Geschichte auf vmobil.at/ein-fast-normaler-arbeitstag

Foto: Patricia Keckels

VERANSTALTUNGEN | TERMINE

- **Mittwoch, 7. September 2022 um 20 Uhr**
Kabarett „Fäshta“
von und mit Markus Lins und Manfred Krätler
Wiesenbachsaal Schlins



- **Sonntag, 25. September 2022, ab 10 Uhr**
Jubiläumsfeier
20 Jahre Zusammenarbeit Eine-Welt-Gruppe Schlins | Röns mit RDO Mdabulo | Tansania



Brunch mit vielseitigem Programm
im Wiesenbachsaal Schlins | www.eineweltgruppe.at

.....	2
Vorwort Bürgermeister	
Verabschiedung in den Ruhestand Verdiente Mitarbeiterinnen	
Verabschiedung Legalisator Siegfried Jenni wurde verabschiedet	
.....	3
Blühflächen für die Artenvielfalt Bericht Anpflanzaktion	
.....	4
Fliegende Juwelle Bericht Libellenexkursion	
.....	5
Lerncafé der Caritas in Schlins Elektronische Zustellung von Schriftstücken der Gemeinde	
.....	6
Herzlichen Dank Landschaftsreinigung	
.....	7
Mach mit beim Gemeinde-Bättl Werden wir die aktivste Gemeinde	
Hof-Besichtigung Familie Amann	
.....	8 9
Bibliothek Schlins	
.....	10
Spielkiste Schlins Waldflöh	
.....	11
Kindergarten Schlins	
.....	12
Musikschule Aktuell	
.....	13
Trachtenklang Schlins Jahreshauptversammlung	
.....	14
UTC Schlins Es bewegt sich was am Tennisplatz	
Sicheres Vorarlberg Tipps für sicheres Grillvergnügen	
.....	15
Ortsfeuerwehr Schlins Jahreshauptversammlung	
.....	16
LEADER Region Neue Förderperiode 2023-2027	
.....	17
Jupibad Eröffnung Ende März 2022	
.....	18 19
Aus der Regio	
.....	19
Sicheres Vorarlberg PEAK - Bergcheck	
.....	20
Jubilare	



VORWORT DES BÜRGERMEISTERS

Liebe Schlinserinnen und Schlinser!

In der letzten Zeit wird immer wieder in den Medien vom **Blackout-Szenario** berichtet. Auch wir in der Gemeinde bereiten uns auf mögliche Notlagen entsprechend vor. Deshalb freue ich mich, an dieser Stelle mitteilen zu können, dass wir Ende 2022 die **Ausarbeitung unseres Katastrophenschutz-Planes** abgeschlossen haben werden, um bestmöglich für den Ernstfall gewappnet zu sein. Trotzdem ist es mindestens genauso **wichtig, dass jede(r) Einzelne sich dafür rüstet**, einige Stunden bis hin zu wenigen Tagen ohne Strom oder anderen (vermeintlich) lebenswichtigen Dinge auszukommen. Im Internet unter Allgemeines zum Selbstschutz im Katastrophenfall (oesterreich.gv.at) gibt es wertvolle Tipps dazu.

Weiters kann ich berichten, dass die **Arbeiten beim Fußballclub und Tennisclub** kurz vor dem Abschluss stehen. Ich freue mich, dass wir **moderne Sportanlagen für Jung und Alt** realisieren konnten.

Außerdem lade ich ganz herzlich zur **Aktion „Gemeinde Bättl“** ein. Macht doch mit! Bewegung ist gesund und macht Spaß! Details dazu findet ihr auf Seite 7

Abschließend wünsche ich euch einen hoffentlich **angenehmen und sorgenfreien Sommer** und wünsche **viel Spaß beim Lesen der 2. Auflage der Gemeinde info** im Jahr 2022.

Euer Bürgermeister Wolfgang Lässer

VERABSCHIEDUNG

in den verdienten Ruhestand

Aufgrund der Corona-Situation wurden Edith Rauch und Karin Felder erst am 17.05.2022 bei einer kleinen Feier in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Edith Rauch hielt 15 Jahre (2005-2020) das Schulgebäude sauber und **Karin Felder** 8 Jahre (2012-2020) das Gemeindeamt. Weiters halfen sie auch im Kindergarten oder im Wiesenbachsaal aus und waren immer zur Stelle, wenn jemand einmal Hilfe benötigte.

Bürgermeister Wolfgang Lässer bedankte sich im Namen der Gemeinde für die hervorragende Arbeit und wünscht für den neuen Lebensabschnitt weiterhin alles Gute.

Vielen Dank für eure treuen Dienste!



VERABSCHIEDUNG LEGALISATOR

Siegfried Jenni wurde verabschiedet



Am Montag, den 09. Mai 2022, wurde **Siegfried Jenni nach 22 Jahren als Legalisator verabschiedet**.

Bürgermeister Wolfgang Lässer und Amtsdirektorin Bertram Kalb bedankten sich im Namen der Gemeinde für die geleistete Arbeit mit einem kleinen Präsent. In gemütlicher Runde wurde mit einem Glas Wein angestoßen.

Das Amt als **neue Legalisatorin** wurde an **Frau Dr. Claudia Barnhouse** übergeben, welche am 22. April 2022 im Bezirksgericht Feldkirch vereidigt wurde.

Ab sofort können Beglaubigungen in Grundbuchsachen mit Anknüpfungspunkt Schlins in der **Kanzlei** von

Frau Dr. Claudia Barnhouse
Tel. 05524 22026
E-Mail office@barnhouse.

vorgenommen werden.

IMPRESSUM | Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Wolfgang Lässer, Hauptstraße 47, 6824 Schlins
Layout: Grafik&Desig Wieland, Schlins | Druck: Thurnher Druckerei GmbH, Rankweil
Gedruckt auf Impact Climate Paper (CO₂-neutrales Papier das in Österreich produziert wird und zur Gänze aus recycelten Fasern hergestellt wird).

BLÜHFLÄCHEN FÜR DIE ARTENVIELFALT

Kurs zur Anlage von bienen- und insektenfreundlichen Blühflächen vom 13. Mai 2022

Am 13. Mai fand, initiiert vom Umwelt- und Landwirtschaftsausschuss und unterstützt vom Bauhof, ein Kurs zur Anlage von bienen- und insektenfreundlichen Blühflächen statt. Die 9 Teilnehmer*innen erfuhren von der **Referentin DI Simone König**, dass vor allem heimische Wildblumen besonders wichtig für bestäubende Insekten sind, weil sie Wildbienen und anderen Bestäubern nicht nur Nahrung, sondern auch Nistmöglichkeiten bieten.

Auf der Fläche im Bereich **Baling** wurde auf **120 m² eine Blumenwiesenmischung mit heimischen Wildblumen wie Wiesensalbei, Witwenblume, Wiesenbocksbart und Flockenblume ausgebracht**. Zuvor wurde die Grasnarbe entfernt und der Boden aufgefräst, denn Wildblumen brauchen ein möglichst bewuchsfreies, feines Saatbeet. Auf der zweiten Fläche, einem Streifen entlang des **Obdorfweges**, wurde das Saatgut auf einem Schotteruntergrund ausgebracht. Auf dem Schotter wurden eine 2 cm dicke Schicht aus keimfreiem Kompost verteilt und oberflächlich eingearbeitet. Somit schafft man ein gut vorbereitetes, unkrautreies Saatbeet für die **heimischen Wildblumen, die gerne auf magerem Boden wachsen**. Zusätzlich wurden am Rand heimische Wildstauden gepflanzt. Für die Ansaat wurde zertifiziertes Saatgut der Firma Syringa verwendet, welches vermisch mit Kompost fein ausgebracht wurde. Danach wurden die Samen mit Rechen ganz leicht oberflächlich eingearbeitet und ange-drückt. Wildblumensamen sind Lichtkeimer und dürfen dementsprechend nicht tief in die Erde gelangen.

Der folgende Regen schafft ideale Keimbedingungen und ab Juli sollte was zu sehen sein. So richtig üppig wird die Blüte erst im zweiten Jahr, denn im ersten Jahr bilden viele Wildblumen nur die bodennahe Blattrosette aus und die Blüte erst in der nächsten Saison.

Die Arbeit mit der Ansaat wird mit einem echten Lebensraum belohnt. Erstens wachsen selten gewordene Pflanzen und zweitens finden viele Insekten und Kleintiere Nahrung und Nistplätze, die über die Jahre erhalten bleiben. Das ist der große Unterschied zu einer Blumenansaat mit einjährigen Blumen und Gartenblumen, die zwar von Beginn an schön bunt ist und auch von Bienen besucht wird, aber keinen dauerhaften Lebensraum bietet, weil sie jedes Jahr neu angelegt werden muss.

Simone König



FLIEGENDE JUWELE

Libellenexkursion in den Turbastall im Rahmen der Aktion „Erlebnis Insektenwelt“

In die faszinierende Welt der Libellen eintauchen konnten 15 Interessierte am **22. Mai 2022** bei einer Exkursion zum Turbastall in Schlins mit dem **Biologen Mag. Paul Amann**.

Anhand mehrerer Fotos führte der Libellenexperte zuerst in diese spannende Insektengruppe ein. Die in Europa lebenden Libellenarten werden in Großlibellen und Kleinlibellen eingeteilt. Wenn sich Libellen auf Halmen, Stängeln etc. niederlassen, kann man diese Gruppen gut unterscheiden. Großlibellen haben in der Ruhehaltung ihre Flügel waagrecht ausgebreitet, während sie bei Kleinlibellen über dem Rücken zusammengeklappt sind. Ein besonders spannender Aspekt bei Libellen ist ihre Lebensweise zwischen Wasser und Luft. Libellen verbringen den Großteil ihres Lebens als Larven im Wasser. So beträgt die Larvenzeit der Quelljungfer ca. 5 Jahre, während das geflügelte Tier spätestens im Herbst stirbt. Einzig die Winterlibelle schafft es als geflügeltes Insekt den Winter zu überstehen. Eine besondere evolutionäre Anpassung ist die Fangmaske der Libellenlarven, ihre Fangbewegung gehört zu den schnellsten Bewegungen im Tierreich. Nach der Einführung ging es zum Libellenbeobachten ans Gewässer. Besonders viele Exemplare flogen dort vom Vierfleck, der in jeder der vier Flügel einen auffälligen dunklen Fleck im Bereich der markanten Querader hat. Ein weiterer Fleck ist an der Flügelspitze, wodurch die namensgebenden vier Flecken pro Flügelpaar gegeben sind. Die Teilnehmenden konnten viele Paare der Hufeisen-Azurjungfer beobachten, die Männchen dieser Libellenart sind blau und die Weibchen grün-gelb gefärbt. Allein schon durch ihre Größe beeindruckte die Große Königslibelle, die auch bei der Eiablage beobachtet werden konnte. Paul Amann konnte den Teilnehmenden auch die Falkenlibelle, die Frühe



Adonislibelle und den Plattbauch zeigen und gab auch noch Tipps zu Ausrüstung und Bestimmungsliteratur.

Danach berichtete Paul Amann von der **Revitalisierung des Turbastalls**, die im Rahmen des Interreg-Projektes „Kleingewässer“ vom Naturschutzbund, der Gemeinde Schlins, der Agrargemeinschaft Schlins, dem Schlinser Biologen Mag. Georg Amann und dem Raumplaner DI Georg Rauch durchgeführt wurde. Durch die Revitalisierungsmaßnahmen hat sich der Turbastall zu einem wahren Paradies für Libellen entwickelt. Rund **30 Libellenarten** konnten hier bisher entdeckt werden. Darunter sogar so seltene Arten wie die Große Moosjungfer, für die im Turbastall sogar der Erstnachweis für Vorarlberg gelang. Umso erfreulicher ist, dass sich der Schlinser Verein „Schöcha“ um den Turbastall kümmert und weitere Maßnahmen plant und umsetzt.

Weitere Infos zu Libellen finden Sie unter www.naturbeobachtung.at

Mit der Aktion „Erlebnis Insektenwelt“ will der | **naturschutzbund** | das Wissen um Insekten fördern, denn nur was man kennt, schützt man. Werden Sie selbst zum Insektenkenner! www.insektenkenner.at



LERNCAFÉ DER CARITAS IN SCHLINS

Wie ein Samen, der aufgeht!

Höchste Konzentration, Lernen und ausgelassene Spiele. In den **14 Lerncafés** der Caritas Vorarlberg ist für alles Platz. Jeder Standort hat seinen ganz eigenen Charme und doch haben alle Kinder der Lerncafés eines gemeinsam: **Sie wollen lernen und haben viel Spaß daran!** Zusätzlich werden Freiwillige gesucht, um die Kids dabei zu unterstützen!

Für rund 330 Kinder im Alter von acht bis 14 Jahren in ganz Vorarlberg ist das kostenlose Lernangebot der Caritas Lerncafés eine wichtige Möglichkeit, den Schulalltag positiv zu meistern. So erzählt zum Beispiel der 11-jährige Emre, dass er sich in jedem Schulfach verbessert hat, seit er im Lerncafé regelmäßig begleitet wird: „*Ich komme sehr gerne hier her, vor allem um meine Hausaufgaben zu machen. Mir sind gute Noten wichtig, weil ich später die Matura machen und Wissenschaftler werden möchte*“, erzählt er stolz.



Freiwillige herzlich willkommen

Die Gründe, warum Kinder in die Lerncafés der Caritas Vorarlberg kommen, sind vielseitig – sprachliche Barrieren, eine ungeeignete Wohnsituation oder fehlendes Geld für Nachhilfe sind nur einige davon. Getragen werden die Lerncafés maßgeblich von Freiwilligen - sie sind sozusagen der Grundpfeiler, auf dem die Lerncafés gebaut sind. Das Erfolgsrezept dabei ist das Lernen in kleinen Gruppen. Eine Vielzahl verschiedenster Lernmaterialien sorgt für Abwechslung. Ein Fixpunkt nach der Lerneinheit sind eine gesunde Jause sowie die gemeinsame Freizeitgestaltung.

Nun sucht das kürzlich eröffnete **Lerncafé in Schlins** Frauen und Männer, die die Kinder dabei unterstützen, ihre schulischen Ziele zu erreichen, damit auch ihnen alle Zukunftschancen offenstehen. „*Freude an der Arbeit mit Kindern, Geduld und die Bereitschaft selbst immer wieder dazuzulernen sind eigentlich die einzigen Voraussetzungen, die Interessierte mitbringen müssen. Der Rest kommt ganz alleine*“ weiß **Beatrix Schreiber, Koordinatorin vom Lerncafé Schlins**. „*Jedes noch so kleine Erfolgserlebnis ist wie ein Samen, der aufgeht.*“

Interessiert?

Beatrix Schreiber
M 0676-884204045
E-Mail beatrix.schreiber@caritas.at
www.caritas-vorarlberg.at/lerncafes

Caritas

ELEKTRONISCHE ZUSTELLUNG

von Schriftstücken der Gemeinde

Kostenloser Service

Wir möchten Ihnen den Service der elektronischen Zustellung von Schriftstücken der Gemeinde anbieten. Dieser Service ist für Sie kostenlos und trägt dazu bei, Kosten für Porto, Papier, Kuverts usw. einzusparen und die Umwelt zu schonen.

Wenn Sie sich für die elektronische Zustellung entscheiden, ist hierfür Ihr Einverständnis erforderlich. Diesen Service können Sie einfach und unkompliziert mit einer kurzen Mail an rechnungswesen@schlins.at, unter Bekanntgabe Ihrer Daten (vor allem Ihrer E-Mail) freischalten lassen.

Von: Gemeinde Schlins [<mailto:zustellung@briefbutler.at>]
Gesendet: Donnerstag, 11. November 2020 16:10
An: Max Mustermann
Betreff: Vorschreibung der Gemeinde Schlins

Im Anhang eine Sendung der Gemeinde Schlins.
Link: [Ihr Poststück](#)
Ihr Passwort lautet: 5ce7fd
Ihr Poststück liegt ab heute 17 Tage zur Abholung bereit.
Für Rückfragen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüessen
Gemeinde Schlins

Ab dem Zeitpunkt der Freischaltung erhalten Sie Ihre Rechnungen und Vorschreibungen elektronisch und können diese entweder abspeichern oder ausdrucken.

Ablauf: Sobald ein neues Dokument (Rechnung, Vorschreibung, Abrechnungsbeilage) an Sie gesandt wurde, erhalten Sie eine Verständigung per E-Mail (Muster der E-Mail sehen Sie oben). Das Dokument selbst liegt nicht dem E-Mail bei, sondern kann über den Link „Ihr Poststück“ und unter der Eingabe des Passworts eingesehen werden.

Es würde uns sehr freuen, wenn Sie diese neue Möglichkeit zahlreich nutzen.



LÄRMERZEUGENDE TÄTIGKEITEN - RUHEZEITEN

Um Beschwerden wegen lärm-
erzeugender Tätigkeiten im Privat-
bereich wie z.B. Rasen mähen,
Holz fräsen, Skateboard fahren,
Abspielen von Musik im Freien
udgl. möglichst zu vermeiden,
wird ersucht, solche Tätigkeiten
**nicht während der Mittags-
oder Abendstunden,**

**sondern in der Zeit von 7.00 Uhr
bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr
bis 20.00 Uhr auszuüben.**

Bei Privatfeiern und Grillfesten
wird empfohlen, das Einverneh-
men mit den Nachbarn herzustel-
len. Mit etwas gutem Willen und
Rücksichtnahme lassen sich viele
Ärgernisse vermeiden.

Bei Veranstaltungen und Feste
unserer Vereine möchte ich
besonders die Nachbarn, wenn
es auch einmal etwas lauter
zugeht, um Verständnis bitten.
Die Vereine tragen mit ihren
Aktivitäten einen wertvollen
Beitrag zu unserem Dorfleben
bei und sind auf die Unter-
stützung der Bürgerinnen und
Bürger angewiesen.

HERZLICHEN DANK!

Landschaftsreinigung am 26. März 2022

Der Wettergott hatte es sehr gut gemeint, und darum konnte am Samstag,
den 26. März 2022, die Landschaftsreinigung nach 2 Jahren wieder durchge-
führt werden. Bei schönstem Wetter beteiligten sich ca. 70 Personen. Schon
am Vormittag waren etliche Fleißige vom Fischereiverein mit dem Säubern
der Bäche beschäftigt. In den Fließgewässern landet leider immer noch sehr
viel Abfall, genauso wie an öffentlichen Plätzen (z.B. Bahnhof, Schule,
Bushaltestellen). Auch Überbleibsel der Silvesterknallereien waren in den
Feldern vorzufinden

Ein herzliches Dankeschön gebührt aber auch allen Mitbürgerinnen und
Mitbürgern, die das ganze Jahr hindurch auf eine saubere Umwelt achten
und ihren Müll fachgerecht entsorgen und jenen, die weggeworfenen Abfall
auch während des Jahres einsammeln!

Schön ist auch immer wieder, wie viele Kinder mit Eifer bei der Aktion
„Saubere Umwelt braucht dich!“ dabei sind. Bei der anschließenden Jause
im Bauhof hatten nicht nur die Kinder noch jede Menge Energie und Spaß,
auch die Erwachsenen genossen das gesellige Beisammensein in der
angenehmen Sonne.

Auf diesem Wege nochmals ein herzliches DANKESCHÖN!

Foto: Gemeinde Schlins



MACH MIT BEIM GEMEINDE-BÄTTL -

werden wir die aktivste Gemeinde Vorarlbergs!

Landesinitiative Vorarlberg >>bewegt

Im Namen der Landesinitiative Vorarlberg >>bewegt laden wir dich auch dieses Jahr wieder herzlich ein, bei der Aktion „Gemeinde Bättl“ mit an den Start zu gehen.



Für alle BewohnerInnen gilt – egal ob du gerne gehst, läufst oder am liebsten mit dem Fahrrad oder den Inlineskates unterwegs bist –, von **1. Juli bis 30. September 2022** zählt jede Minute Bewegung.

In diesem Zeitraum sucht die Landesinitiative Vorarlberg >>bewegt zum zweiten Mal die aktivsten Gemeinden Vorarlbergs.

Alle (Einzelpersonen und Familien) können mitmachen und dazu beitragen, dass unsere Heimatgemeinde zur bewegungsfreudigsten in der jeweiligen – nach Einwohnerzahl gestaffelten – Kategorie gekürt wird

Die bestplatzierten Gemeinden erhalten einen Preisscheck.

Die Gewinnsumme wird für Schlinser Familien eingesetzt. Unter allen TeilnehmerInnen werden von Vorarlberg >>bewegt attraktive Preise verlost.

Die Anmeldung (einmalige Onlineregistrierung) **ist ab dem 20. Juni 2022 möglich.**

Im Aktionszeitraum von 1. Juli bis 30. September 2022 können dann fleißig Bewegungsminuten gesammelt und eingetragen werden.

Ab sofort stehen alle Detailinformationen (samt Downloadbereich) unter dem Link <https://www.vorarlbergbewegt.at/info/gemeinde-battl> zur Verfügung.

Wir freuen uns auf einen >>bewegten Sommer 2022!



HOF-BESICHTIGUNG

Familie Amann

Am Samstag, dem **23. April 2022**, wurden die Gemeindevertretungsmitglieder und Ersatz-Mitglieder zu einer **Besichtigung des landwirtschaftlichen Betriebes** der Fam. Amann eingeladen.



Diese sind der Einladung gerne gefolgt. Es war eine tolle und informative Veranstaltung.

Danke an Julian, Elisabeth und Leo Amann für das Präsentieren des Hofes und für die anschließende Verpflegung beim gemütlichen Beisammensein.



BIBLIOTHEK SCHLINS

Sommeröffnungszeiten

Öffnungszeiten

Dienstag: 15.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch: 8.45 – 11.00 Uhr
Donnerstag: 15.00 – 18.00 Uhr
Freitag: 18.00 – 19.00 Uhr

Sommeröffnungszeiten

Dienstag, Donnerstag
und Freitag: 18.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch: 8.45 – 9.45 Uhr

Kontakt:

Tel. 0 55 24 / 303 06

Mail: bibliothek.schlins@outlook.com

www.bibliothek.schlins.at



10 Jahre Angelika



Seit 10 Jahren ist **Angelika Müller** ehrenamtlich in unserer Bibliothek tätig. Wir schätzen Deine unkomplizierte Art sehr und danken Dir für Dein Engagement.

Das Bibliotheks-Team

Auch Bürgermeister **Wolfgang Lässer** bedankt sich bei der Übergabe eines Blumenstraußes und wünscht ihr weiterhin viel Freude bei ihrer Tätigkeit.

Umweltwoche in der Bibliothek



Pünktlich zur Umweltwoche hat uns Frau **Corina Amann** besucht. Mit einem Vortrag zum Umgang mit Plastik und Verpackung hat

sie unseren 3. und 4. Klässlern die Vorteile von einem schonenden Umgang mit unserer Umwelt nähergebracht.



Wieviel Plastik brauchen wir, wo können wir ganz verzichten? Aber auch über das Thema Mehrweg- oder Einwegverpackung, den sinnvollen Einkauf von Lebensmitteln, da große Mengen auf der Deponie landen etc. wurde lebhaft geredet.

Sommerlesen 2022

Lesen – stempeln – gewinnen!

Ab dem 1. Juli 2022 haben wir für Euch wieder die Sammelpässe für unsere Sommerlese Aktion aufgelegt. Macht alle mit, wir haben uns wieder tolle Preise ausgedacht!



Speziell für die Ferien bieten wir das beliebte **3 Monats-Familienabo** für 20.- Euro an.

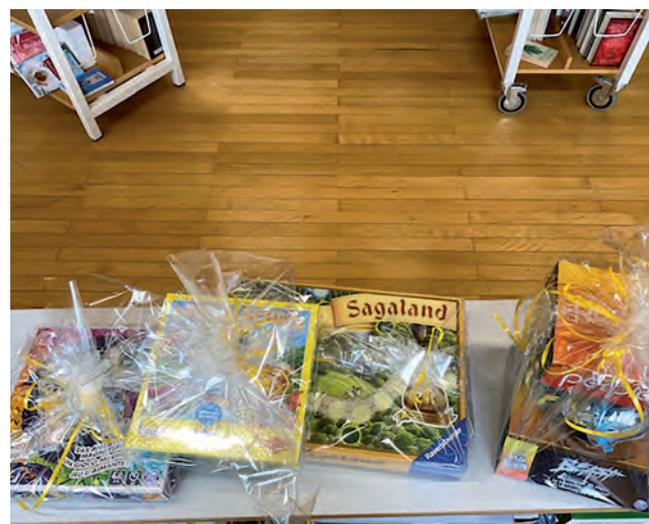
Spieletag 2022

Die Gewinner von unserem Spieletag - Gewinnspiel wurden von Bürgermeister Wolfgang Lässer ermittelt! Gewonnen haben

Lea und Hanna Rigo

Valentin Hartmann

Nicole Berchtel



Wir gratulieren und freuen uns mit Euch!

Wir lesen für Dich!



Damit hat **Daniela Burtscher** in den vergangenen 2 Monaten jeden Donnerstag nach dem Unterricht den Kindern vor gelesen.

Mit viel Freude waren die Kinder dabei und hoffen jetzt, dass die Aktion „Wir lesen für Dich!“ im Herbst eine Fortsetzung findet

Danke Daniela für dein Engagement.

Einladung an alle Jungeltern!

Wir freuen uns darauf allen Jungeltern unser Bambini-Willkommensgeschenk für ihr Kind überreichen zu dürfen.

Mit unserem Willkommensgeschenk können **Medien** für die Kleinsten **bis zum 2. Geburtstag kostenlos** entlehnt werden. Darüber hinaus gibt es ein kleines Buch und eine Kuschelsumsi, die jedes Kinderherz höherschlagen lassen.



Seid ihr es leid Geld für Spielsachen auszugeben, die nur kurze Zeit (wenn überhaupt) interessieren? Möchtet ihr euren Nachwuchs auch auf vielfältige



Weise fördern und dabei Abwechslung bieten ohne Unsummen investieren zu müssen? Dann freuen wir uns darauf euch bald in der Bibliothek zu begrüßen!

Wir führen eine **große Auswahl an Medien** für Babys und Kleinkinder, dazu zählen:

- Papp- und Bilderbücher
- Spielsachen von namhaften Herstellern wie HABA, Ravensburger, Brio, Eichhorn, Chicco, Vtech, uvm.
- diverse Motorik-Schleifen und -würfel
- Mobilität zum Ausprobieren für die Kleinsten (Pukky Dreirad, Pukky Laufrad, verschiedenste Laufwägelchen mit und ohne Ton, Rody Hüpftiere, und noch vieles, vieles mehr!)
- Hörspiele (ganz, ganz viele Tonies, aber auch CDs)

Ein Besuch bei uns in der Bibliothek lohnt sich in jedem Fall! Wir freuen uns auf euch!

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle der Raiffeisenbank im Walgau, die unser Bambini Projekt unterstützt.

Weitere Infos unter <https://bibliothek.schlins.at>

Wie der König seinen Feind verlor

Angelika, Anna und Johanna haben mit ihren **tollen Handpuppen eine wunderbare Vorstellung geboten**. „Wie der König seinen Feind verlor“, die lehrreiche Geschichte nach dem Buch von Bestsellerautor Jorge Bucay, handelt von einem machtbesessenen König und einem Magier. Der König hegt einen bösen Plan gegen den Magier, welcher jedoch diese Absicht durchschaut und durch eine kluge Antwort ein völliges Umdenken des Königs bewirkt. Als Resultat werden aus diesen Gegenspielern schlussendlich Freunde.



Die Schüler der 1. und 2. Klasse VS waren vielfach von der Vorstellung begeistert. Angelikas große sprechende Handpuppen haben ein un-

vergessliches und lehrreiches Schauspiel geboten. Mit nach Hause nehmen durften alle Schüler ein tolles, altes Briefpapier mit Kuvert, damit sie einen Brief an eine Person schreiben können, mit der sie sich nicht so gut verstehen.





Ziel der Waldflöhe

- Die Kinder können ihren Bewegungsdrang ohne Türen und Wände ausleben.
- Gemeinsam mit den Kindern möchten wir eine Beziehung zur Natur herstellen.
- Stärkung des Selbstvertrauens und Selbstwertgefühls durch Bewältigung herausfordernder Situationen sowie Stärkung der körpereigenen Widerstandsfähigkeit.
- Förderung der Fantasie und Kreativität durch unstrukturierte Naturmaterialien.
- Beobachtung und Erleben der Jahreszeiten und deren Veränderungen in der Natur.
- Kennenlernen von verschiedenen Tierarten und der Pflanzenwelt

Spielkiste Schlins

Hauptstraße 28, 6824 Schlins
Tel. 05524 8327-250
spielkiste@gmx.at
www.spielkiste-schlins.at

SCHLINSER WALDFLÖH

Ein Blatt wird zum Segel, eine Baumrinde zum Boot und ein Kind zum Kapitän. Der umgestürzte Baum wird zur Brücke und der Steilhang zur Rutsche ins Abenteuerland. In einem weichen Laubhaufen zu liegen und den magischen Himmel zu betrachten. Märchenhaftem zuhören, wenn man ganz still im Wald unter einem Baum sitzt...

Was ist das für ein Gefühl, wenn ein Kind sich zwischen den starken Ästen eines Baumes immer höher empor begibt und dann die Welt aus einer ganz neuen Perspektive betrachten darf?

Vielleicht das Gefühl, ein Eichhörnchen zu sein? Oder ein Vogel?

Erlebnisse wie diese, welche die Kinder mit allen Sinnen erfahren dürfen, bleiben in Erinnerung, wirken nachhaltig, machen Lust darauf, all die wunderbaren Düfte, aufregenden Geräusche und magischen Momente und die bis ins Herz reichenden Bilder für immer zu bewahren.

(Ein Text von unserer Naturpädagogin Petra Sieber)

Das Wald-Angebot der Spielkiste, liebevoll „Waldflöh“ genannt, richtet sich an Kinder zwischen drei und vier Jahren. Die Kinder sind bei (fast) jedem Wetter ganzjährig im Wald und ihr „Zuhause“ ist dort ein gemütliches, aus Ästen und Brettern gebautes Waldsofa, welches durch eine regenundurchlässige Plane geschützt ist.

Die Waldflöh-Gruppe wird von einer Mitarbeiterin mit naturpädagogischer Ausbildung geleitet und von zwei Pädagoginnen unterstützt. Jeweils am Mittwoch um 14:00 Uhr bringen die Eltern ihre Kinder zum Ende der Kirchstraße und von dort aus wandern alle gemeinsam los zum Waldplatz hinter dem „Birkabüchel“. Drei Stunden lang verbringen die Kinder dann gemeinsam mit toben, spielen, lachen und erkunden im Wald.

Seit bereits 15 Jahren wird die Waldflöhe-Gruppe der Spielkiste Schlins angeboten, begeistert die Kinder und ist wichtiger pädagogischer Bestandteil der Arbeit.



KINDERGARTEN SCHLINS

Osterfeier

„Stups der kleine Osterhase“ besuchte uns am 19. April im Kindergarten. Er hat uns viele Überraschungen versteckt und ins Osterkörbchen gelegt.



An diesem besonderen Vormittag bereiteten wir uns eine leckere Jause zu. Mit Nutella und Blätterteig zauberten wir kleine Hasenköpfe, die sehr lecker schmeckten.

Im Turnsaal zeigte uns jede Gruppe vor, was sie in der Osterzeit gelernt hat, einen Hoppel Hase Hans – Tanz, eine Klanggeschichte, ein Gedicht und ein Lied. Wir waren begeistert und klatschten so laut wir konnten.

Lieber Stups – bitte komm uns nächstes Jahr wieder besuchen!

Vom Wachsen und Spielen

In Zusammenarbeit mit uns konnte die Landjugend Walgau im Mai ein neues Projekt auf unserem Spielplatz umsetzen.



Wir bekamen ein **Hochbeet** in dem Gemüse, Erbsen und vieles mehr angepflanzt wurde

Es ist spannend jeden Tag zu sehen, wieviel die Pflanzen schon gewachsen sind und wir lernen auch, was es alles braucht um wachsen zu können. Gemeinsam betreuen wir das Hochbeet weiterhin und hoffen auf eine lecker Ernte!

Wir möchten uns ganz herzlich bei der Landjugend Walgau bedanken!

Spannend wurde es auch, als plötzlich ein großes **Bällebad** bei uns im Gang stand, welches wir im Herbst bestellen konnten. Das war eine riesige Überraschung für die Kinder und wir konnten es kaum erwarten, das erste Mal hinein zu springen.

Alle vier Gruppen können das Bällebad nutzen – ob im Frühdienst oder im Freispiel – **wir haben viel Spaß damit!**





MUSIKSCHULE AKTUELL

Anmeldungen für den Musikschulunterricht im kommenden Schuljahr sind noch möglich

Im Frühjahr standen an der Musikschule etliche kleine und große Konzerte auf dem Programm. Für die Mitwirkenden und für das Publikum war es gleichermaßen ein Vergnügen, endlich wieder Livemusik auf der Bühne zu erleben. Neben zahlreichen Klassenabenden gab es auch größere Konzerte wie das Erwachsenenkonzert in Frastanz, das Holzbläserkonzert in Nüziders, der Populärmusiktag im JOIN und natürlich das Jahreskonzert in Nenzing.

Anmeldungen

Ein ganz besonderes Konzert gab es am Tag der offenen Tür Mitte Mai im Ramschwagsaal: Lehrende und Lernende der Musikschule sowie Sprecherin **Bettina Barnay** präsentierten dem interessierten Publikum eine spannende Geschichte, bei der alle Instrumente mitspielten, die man an der Musikschule lernen kann. Anschließend konnten sich Kinder und Eltern über den Musikunterricht informieren und die Instrumente gleich an Ort und Stelle ausprobieren. Anmeldungen für das nächste Schuljahr sind auf der Homepage der Musikschule möglich.

Gelungene Kooperation

Ebenfalls Mitte Mai waren die Lehrenden der Musikschule in den Volksschulen der Region zu Gast, um den Kindern ihre Instrumente vorzustellen. In Rös war zu diesem Anlass auch das Kamerteam von LändleTV mit dabei, das einen tollen Bericht über die Kooperation der Musikschule mit den Volksschulen zusammenstellte. Die Lehrenden der Musikschule gestalten aktuell in 25 Volksschulklassen in der Region den Musikunterricht. Die Kinder schwärmen vom spannenden Musikunterricht und die Lehrenden können sich über die positiven Auswirkungen von Musik auf die Entwicklung der Kinder freuen.

Musikschule Walgau

Bazulstraße 2, 6710 Nenzing

Tel. 05525 62160

www.musikschule-walgau.at



Fotos © Musikschule: Tag der offenen Tür

TRACHTENKLANG SCHLINS

Jahreshauptversammlung des Vorarlberger Landestrachtenverbandes fand heuer in Schlins statt

Die Generalversammlung des Vorarlberger Landestrachtenverbandes fand am **23. April 2022** im Wiesenbach in Schlins statt. Der Trachtenklang Schlins führte diese Veranstaltung nach zweimaliger Verschiebung durch.

Nach der Begrüßung der über 200 anwesenden Verbandsmitglieder durch unsere **Obfrau Gabriele Cepicka** und den **Schlinsler Bürgermeister, Wolfgang Lässer** gab der **Trachtenklang Schlins** gesanglich sein Bestes. Dies gelang dem **Chorleiter Christian Bitschnau** mit wertvoller Unterstützung des **Gesangvereins Eintracht Schlins-Röns** sehr gut.



Bei der **Trachtenpräsentation** wurde die neue Tracht unserer **Obfrau Mag. Gabriele Cepicka** und ihrem **Gatten Albert** durch die **Trachtenreferentin Anita Nigg** der Versammlung vorgestellt. Im Anschluss an das Tagesordnungsprogramm gab es einen **gemütlichen Ausklang** an der Weinbar mit dem Trio „Blieb a biz“.



Neben den **Berichten** des Vorstandes standen eine **Trachtenpräsentation** sowie die **Ehrungen** für 28 verdiente Vereinsmitglieder im Mittelpunkt der Tagesordnung. Unser Mitglied **Rebekka Eberl** konnte für **25 Jahre aktive Vereinszugehörigkeit** das goldene Verbandsabzeichen entgegennehmen.



Fotos @ Diätmar Mathis / Vorarlberger Landestrachtenverband



SICHERHEITSTIPPS

Tipps für ein sicheres Grillvergnügen

Wer grillt nicht gerne. Grillen birgt aber auch einige Gefahren. In Österreich ereignen sich ca. 700 Unfälle/Jahr beim Grillen.

Wählen Sie den idealen Standplatz für Ihren Grill.

Zum sicheren und richtigen Grillen gehört der gute Stand des Gerätes dazu. Grillen Sie niemals unter Schirmen, in geschlossenen Räumen und neben leicht brennbaren Materialien. *Lassen Sie Kinder nie unbeaufsichtigt in der Nähe des Grills.* Gerade durch spritzendes Fett entstehen äußerst schmerzhafteste Verbrennungen. Erklären Sie Ihren Kindern verständlich und altersentsprechend die möglichen Gefahren, die vom Grill ausgehen.

Ein funktionierender Feuerlöscher und eine Löschdecke sollten sich in greifbarer Nähe des Grillgerätes befinden

Sollte doch einmal etwas passieren, leisten Sie sofort Erste Hilfe.

Halten Sie das verbrannte Körperteil sofort mind. 10 Minuten lang unter fließendes, kühlendes Wasser (10-20 Grad). Reißen Sie mit der Haut verklebte Kleidung nicht ab. Tragen Sie keinen Puder oder Salbe auf und wenden Sie keine „Hausmittel“ an. Decken Sie stattdessen die verbrannte Stelle mit einem sauberen Tuch ab. Suchen Sie sofort **ärztliche Hilfe** auf, bzw. rufen Sie die **Notrufnummern**.

Gesundheitshotline 1450
Rettung 144
Feuerwehr 122



Quelle: Sicheres Vorarlberg | T 05572 54343 0
M info@sicheresvorarlberg.at

<https://www.sicheresvorarlberg.at/ratgeberartikel/wie-grille-ich-richtig/>

UTC SCHLINS

Es bewegt sich was am Tennisplatz

Nicht nur die Spieler, die bereits in die Meisterschaftssaison gestartet sind, bewegen sich, sondern auch auf der Anlage herrscht seit März reger Betrieb. Die bestehende Tennisanlage in der Eichengasse wird erweitert. Die beiden großen Eichen bleiben erhalten, das neue Dach wird begrünt, auf dem Vorplatz wird ein Schotterterrasen angelegt.



Das bestehende Hüsle wurde für die über 200 Mitglieder zu klein. Die Kabinen und Duschen werden wie auch der Aufenthaltsraum, die Terrasse und die Küche vergrößert.

Auf dem vierten Platz werden bereits fleißig Bälle geschlagen. Der Platz erleichtert die Durchführung der Mannschaftsmeisterschaften der neun Erwachsenen- und acht Jugendmannschaften.



Wir sind guter Dinge, dass die Bauphase bald abgeschlossen ist, und freuen uns, euch auf der erneuerten Anlage begrüßen zu dürfen.

Vorankündigung:

Das **Boccia-Turnier** findet heuer a **30. Juli 2022** statt.

Die Einladung an die Vereine folgt.



ORTSFEUERWEHR SCHLINS

Jahreshauptversammlung

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung konnte **Kommandant Lukas Amann** neben den zahlreich erschienenen Wehrmännern unseren **Bürgermeister Wolfgang Lässer**, den **Bezirksfeuerwehrkommandanten Wolfgang Huber** und unsere **Fahnenpatin Maria Planitzer** begrüßen.

Im **Tätigkeitsbericht** über die Jahre 2020 und 2021 berichtete der Kommandant von zahlreichen Aktivitäten unserer Feuerwehr. Insgesamt wurden in den letzten beiden Jahren **53 Einsätze** abgearbeitet. Diese unterteilten sich in 31 Brandeinsätze, 21 technische Einsätze, 1 nachbarliche Hilfeleistung. Zur Bewältigung dieser Einsätze wurden 901 Stunden aufgewendet. Gesamthaft wurden für Übungen, Brandwachen, Parkplatzdienste, kirchliche Ausrückungen, Weiterbildung, Instandhaltungs- und Verwaltungsarbeiten von der Mannschaft weitere **6.550 Stunden** aufgebracht.

Feuerwehrjugendbetreuer Kurt Sonderegger berichtete über die letzten beiden Jahre in der Jugendfeuerwehr. Derzeit zählt unser Nachwuchs 9 Mitglieder. Neben den aufgrund von COVID-19 leider unregelmäßig stattfindenden Proben berichtete Kurt über die Teilnahme am Wissenstest der Feuerwehrjugend. Die **Jugendbetreuer Kurt Sonderegger** und **Oliver Mähr** übergaben mit April 2022 ihre Ämter an **Elias Plattner** und **Gerhard Dörn**. Kurt und Oliver standen unserer Jugendfeuerwehr 21 bzw. 17 Jahre vor. Mit ihrer Arbeit sind bereits unglaubliche 41 bestens ausgebildete Jugendliche in die Feuerwehr übergetreten. Dafür gebührt ihnen höchste Anerkennung und Wertschätzung.

In den weiteren Tagesordnungspunkten berichteten die **Funktionäre René Linder** über die Kassagebarung und **Roman Dörn** über sportliche und gesellschaftliche Aktivitäten.

Elias Taucher erzählte in lustigen Reimen alle Dinge, die in den vorherigen Tagesordnungspunkten keinen Platz fanden. Seine ironische Darstellung der Chronik 2021 & 2022 wurde mit kräftigem Applaus gewürdigt.



Neuwahlen

Als Höhepunkt des Abends standen Neuwahlen in den Vorstand an. Die bisherigen Vorstandsmitglieder stellten sich bis auf Erich Sonderegger der Neuwahl. Im ersten Wahlgang wurde Lukas Amann zum Kommandanten gewählt. Im zweiten Wahlgang wurden die weiteren Mitglieder des Vorstands gewählt.

Der **Vorstand** unserer Feuerwehr setzt sich aus **Kommandant Lukas Amann, Kommandant Stellvertreter Tobias Lässer, Kassier René Linder, Schriftführer Christian Schneider, Gerätewart Simon Schneider** und den **Beiräten Hannes Abbrederis, Jakob Amann, Roman Dörn und Normann Lässer** zusammen.

Bürgermeister Wolfgang Lässer bedankte sich bei der gesamten Feuerwehr und gratulierte zur beeindruckenden Leistungsbilanz. Ein besonderes Dankeschön sprach er Kurt Sonderegger und Oliver Mähr für ihre Arbeit in der Jugendfeuerwehr aus. Weiters bedankte er sich beim neuen und alten Vorstand für ihren Einsatz und die gute Zusammenarbeit.

Kommandant Lukas Amann schloss die Versammlung mit unserem Leitspruch „GOTT ZUR EHR; DEM NÄCHSTEN ZUR WEHR!“



SIRENENSIGNALE IN ÖSTERREICH

Warnung

3-minütiger gleichbleibender Dauerton - **Gefahrensituation!**

Alarm

Auf- und abschwelliger Heulton ca. 1 Minute.
Unmittelbare Gefahr!

Feuerwehralarm

Sirensignal 3 x 15 Sekunden

Entwarnung

1-minütiger gleichbleibender Dauerton.

Ende der Gefahrensituation!



EIN MEILENSTEIN BEI DER BEWERBUNG FÜR DIE NEUE FÖRDERPERIODE 2023-2027

Um Fördermittel aus dem EU-Förderprogramm LEADER zu erhalten, müssen sich die LEADER-Regionen für jede Förderperiode neu bewerben. Die aktuelle Förderperiode 2014-2020 befindet sich derzeit in der Endphase

und die Bewerbung für die neue Periode 2023-2027 ist in vollem Gange. Bereits im Jahr 2021 wurde mit einem breit angelegten Entwicklungsprozess gestartet. Strategieworkshops, öffentliche Bürgerbeteiligungsveranstaltungen, Austauschtreffen mit der Region, Interviews mit den Fachabteilungen des Landes, online-Umfragen, u.v.m. fanden statt.

„Ein großes Dankeschön gilt hier auch unserer Bevölkerung, die uns im Rahmen dieses intensiven Prozesses in der Erarbeitung der Zielrichtung maßgeblich unterstützt hat“, bedankt sich Karen Schillig, GF der LEADER-Region.

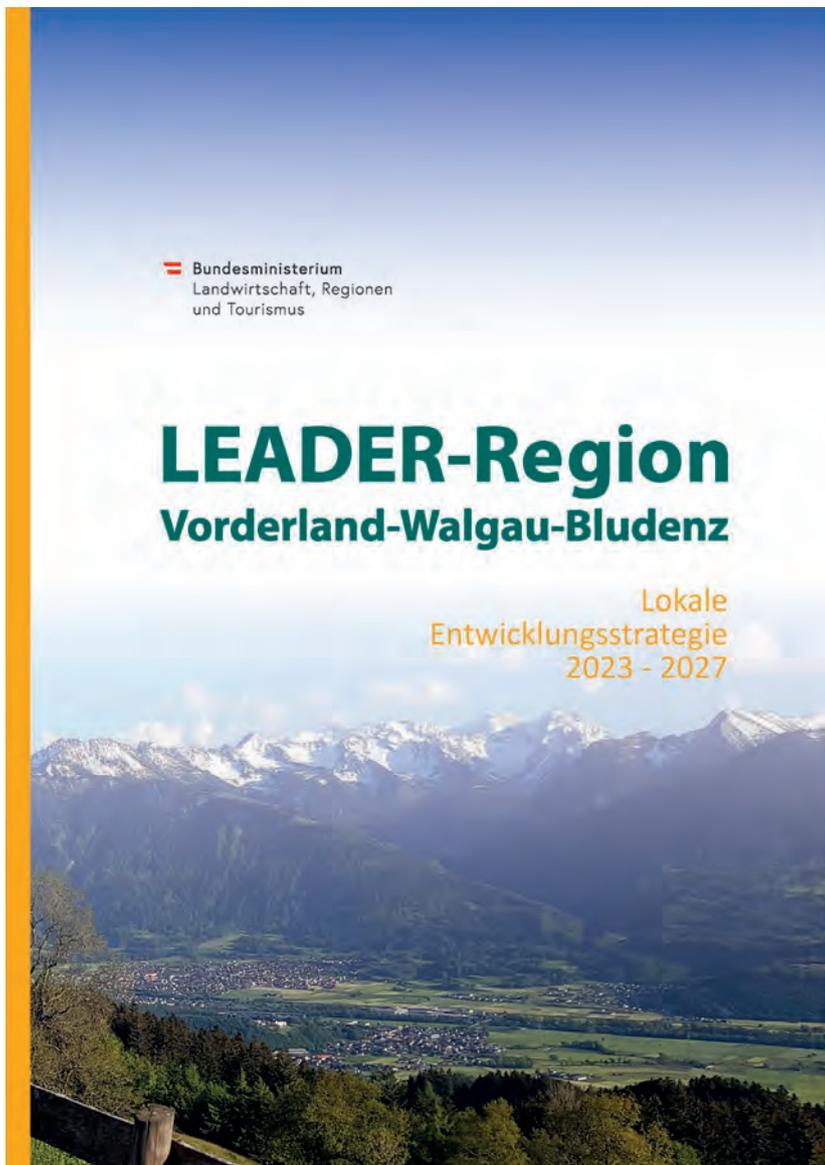
Alle Ergebnisse sind nun in die neue Lokale Entwicklungsstrategie (LES) geflossen und wurden dort in Zielen und Maßnahmen für die nächsten Jahre formuliert.

Der erste Meilenstein ist erreicht: die neue Entwicklungsstrategie wurde fristgerecht am 5. Mai beim Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus (BMLRT) eingereicht. In den nächsten Monaten erfolgt die erste Überprüfung der Strategie durch das BMLRT mit Rückmeldung an die LEADER-Geschäftsstelle und der Möglichkeit die Strategie bis Anfang 2023 zu optimieren.

„Wir sind überzeugt, mit dieser thematisch breit angelegten Strategie die wichtigsten Bedarfe unserer Region anzusprechen“, betont Walter Rauch, Bgm. Dünserberg und Obmann der LEADER-Region. *„Bei einer allfälligen Anerkennung der LEADER-Region Mitte 2023 (wovon wir ausgehen) können wir damit wieder einen großen Beitrag zur nachhaltigen Stärkung unserer Region leisten“*.

„Die Erstellung der LES war sehr zeitintensiv, aber auch sehr spannend“, so Karen Schillig.

„Die umfangreichen Recherchen, Austauschtreffen und Gespräche haben viel wichtige Informationen und auch neue Kontakte gebracht. Dann alles miteinander zu verknüpfen und in die neue Lokale Entwicklungsstrategie einzubringen war herausfordernd...“. *„...was dabei herausgekommen ist, ist eine ansehnliche, maßgeschneiderte Strategie für unsere Region, mit der wir innovative Projekte finanziell unterstützen können“* ergänzt Walter Rauch.



Noch ein Hinweis für die aktuelle Förderperiode:

Bis 21.10.2022 können noch Projekte zur Förderung eingereicht werden. **Neue Projektideen sind jederzeit sehr willkommen!**

Wer eine Projektidee hat, kann sich gerne in der Geschäftsstelle Rankweil melden und weitere Informationen auf der Website www.leader-vwb.at einsehen.



JUPIBAD

Nicht nur Kinder und Jugendliche der Stiftung Jupident sondern die ganze Region profitiert.

Vom neuen „jupibad“ profitieren nicht nur die Kinder und Jugendlichen der Stiftung Jupident sondern die ganze Region. Das generalsanierte „Haus 7“ beherbergt neben dem tollen Hallenbad und dem Saunabereich auch einen topmodernen Turnsaal sowie zwei Wohntrainings-Appartements für Jugendliche.

So werden die neuen Räumlichkeiten zum einen von der Stiftung intern benutzt. Die Kinder und Jugendlichen der Landesschule Jupident sowie der Berufsvorschule genießen im Rahmen ihres Sportunterrichts **regelmäßige Wasser-Einheiten**. Auch die **Volksschule Schlins** nimmt dieses Angebot in Anspruch und der **Verein „schwimmakajeder“** bietet während der Wintermonate **Schwimmkurse** im „jupibad“ an.



FREIZEIT IM WALGAU



Die öffentlichen Badeszeiten werden von der „WFI“ (Walgauer Freizeit und Infrastruktur GmbH) verwaltet.

Nähere Infos dazu gibt es unter www.jupibad.com

Ende März wurde das erneuerte „jupibad“ im Beisein zahlreicher Ehrengäste **feierlich eröffnet** und durch Pfarrer Lojin Joseph Kalathipparambil gesegnet.

Wir freuen uns sehr über dieses gelungene Projekt und bedanken uns bei allen, die uns bei der Umsetzung unterstützt haben.





AUS DER REGIO

Junge Menschen gestalten die Region mit – nämlich: jung & weise!

Kinder und Jugendliche haben vielerorts die Möglichkeit, sich einzubringen und mitzugestalten. Kleine Gemeinden sind allerdings nur bedingt in der Lage, Beteiligungsmöglichkeiten anzubieten. Seit mehreren Jahren wird in der Regio Im Walgau das Kinder- und Jugendbeteiligungsprogramm „jung & weise“ modellhaft etabliert. Die Regio setzt hierbei auf Kooperation. Die „Modellregion Walgau“ ist durch den stetigen Aufbau von Beteiligungsmöglichkeiten beispielgebend für weitere Regionen Vorarlbergs. Zielsetzungen sind die Stärkung der jungen Menschen, der Demokratie und eine Etablierung des Zusammenwirkens



zwischen Jugend, Politik, Verwaltung und Institutionen durch wirksame Beteiligung in der Gestaltung der Region und der Gemeinden. Die Finanzierung der Modellregion wurde über vier Jahre (2022 – 2025) durch alle 14 Bürgermeister der Regio Im Walgau und die gesamte Landesregierung einstimmig beschlossen.

Als Ansprechpartner der Regio-Bürgermeister-Seite fungiert der Bürgermeister Georg Bucher aus Bürs. Siehe auch: <https://www.imwalgau.at/projekte/jung-und-weise.html>

Kultur Im Walgau und Im Jetzt

Gemeinsam mit der Kulturabteilung des Landes und einer engagierten „Kerngruppe Kultur“ werden im Walgau Kulturimpulse gesetzt: Zum einen wird die Förderschiene „Kultur Im Jetzt“ speziell im Walgau auch 2022 fortgeführt (wobei dieses Jahr alle Anfragen und Einreichungen auf Wunsch des Landes über die Regio ans Land herangetragen werden); zum anderen werden nochmals 10 Kurzfilme der Serie „Kultur Im Walgau“ beauftragt – all dies mit finanzieller Unterstützung des Landes und Mit-Finanzierung aller Regio-Gemeinden. Zudem wird der bewährte und im Sommer 2021 gestartete Kulturkalender fortgesetzt.

Alles zu finden auf www.kulturimwalgau.at



Kooperationsplan im Walgau

Vor gut einem Jahr wurde der gemeinsam mit allen Regio-Gemeinden erarbeitete Kooperationsplan in einem Endbericht formuliert und die vielfältigen Kooperationsziele aufgezeigt. Die einzelnen Projekte befinden sich mehrheitlich in Umsetzung (Kultur Öffentlichkeitsarbeit, Grünmüll-Deponie, Betreuung von Kindern, Archiv) bzw. kurz vor dem Abschluss





(Wasserwerksverbund, Prüfung / Umsetzung landesweiter Themen). Je nach Projektthema erfolgt/erfolgte die Umsetzung auf walgauweiter oder auf teilregionaler Ebene. Es zeigt sich klar – und das ist sehr erfreulich für die Regio – dass das gemeinsame und (teil-) regionale Tun noch mehr an Bedeutung gewonnen hat. Die nächsten Kooperationsprojekte zeichnen sich bereits ab.

<https://imwalgau.at/projekte/kooperation-im-walgau/kooperationsstrategie-walgau.html>

Breitbandinternet

Aus Sicht der Walgauer Bauämter/Bauhöfe ist ein Masterplan zur Breitbandplanung eine dringend benötigte digitale Grundlage, die in den einzelnen Gemeinden sowie gemeindeübergreifend umgesetzt werden sollte. Ziel der Breitbandplanung ist die

Erstellung einer Leerrohrsystemplanung, um bei sämtlichen Grabungsarbeiten im Gemeindegebiet Leerrohre verlegen zu können. Der Regio-Vorstand empfahl den Regio-Gemeinden, einen Masterplan auf Gemeindeebene und in der Folge auch einen regionalen Masterplan zu erstellen. Die Regio hat sodann für alle beteiligten Gemeinden einen gebündelten Förderantrag an das Land zur Prüfung eingereicht und kürzlich die Zusage einer Förderung von 50% erhalten.

Regionale Koordinationsstelle für Integration

Alexandra Toggenburg von der Koordinationsstelle bietet eine wichtige Anlaufstelle für alle Fragen aus den Regio-Gemeinden rund um die Flüchtlingsthematik und im Speziellen die Flüchtlingssituation aus der Ukraine. Mit regelmäßigen Online-Treffen für die Gemeinden bietet diese Stelle einerseits eine sehr gute Plattform, diese mit den neuesten Informationen vor allem zu Wohnungssuche, Arbeitsmarkt und Kinder-/Schülerbetreuung auf dem Laufenden zu halten. Andererseits stellt dies eine gute Schnittstelle zu den verschiedenen Einrichtungen wie Land und Gemeindeverband dar.



SOZIALSPRENGEL
RAUM BLUDENZ

WANDERN IST MEHR ALS SPAZIERENGEHEN

Sicherheitstipp Sicheres Vorarlberg

Die Gruppe der Wanderbegeisterten wird immer vielfältiger. Familien, junge Paare, Senioren, Jugendliche, sie alle sind in den Bergen zu finden. Wandern zählt zu einer der beliebtesten Bergsportarten, ist aber auch einer der meist unterschätzten. Jährlich verunglücken im Durchschnitt 100 Wanderer in Österreich tödlich.



PEAK BERGCHECK

Um dies zu verhindern, gibt es den **PEAK-Bergcheck**. Dieser Check unterstützt dich bei der Tourenplanung und Durchführung einer Wanderung. Er wurde von der bfu (Beratungsstelle für Unfallverhütung/Schweiz) entwickelt. Von Sicheres Vorarlberg in Zusammenarbeit mit den Alpinorganisationen wurde er angepasst und veröffentlicht. **PEAK** steht für Planung, Einschätzung, Ausrüstung und Kontrolle und soll dir dabei helfen nichts zu vergessen. Hier findest du viel weitere Tipps zum Wandern als Orientierungshilfe für die nächste Tour.

<https://www.sicheresvorarlberg.at/ratgeberartikel/tipps-zum-wandern/>



Jubilare



Gratulation zum 90er

Frau Herma Felder feierte am **3. April 2022** ihren **90. Geburtstag**. In einer gemütlichen Runde überbrachte Bürgermeister Wolfgang Lässer die Glückwünsche der Gemeinde und überreichte der Jubilarin ein Präsent.



Gratulation zur goldenen Hochzeit

Am **1. April 1972** haben **Renate und Hubert Müller** geheiratet. Anlässlich der **Goldenen Hochzeit** besuchte Bürgermeister Wolfgang Lässer das Jubelpaar und überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde sowie ein Präsent und die Ehrengabe des Landes Vorarlberg.



Gratulation zum 90er

Am **5. Mai 2022** feierte **Bruno Salzmann** seinen **90. Geburtstag**. Unser Bürgermeister Wolfgang Lässer überbrachte ein Präsent der Gemeinde und gratulierte dem Jubilar auf das Herzlichste.



Gratulation zur diamantenen Hochzeit

Das Fest der **diamantenen Hochzeit** feierten am **23. März 2022** **Theresia und Bruno Salzmann**. Bürgermeister Wolfgang Lässer ist gerne der Einladung des Jubelpaares gefolgt und wünschte im Namen der Gemeinde noch viele gemeinsame glückliche Jahre.

ÖFFNUNGSZEITEN BAUHOF

Dezember bis Februar und Juli, August

jeden Dienstag
von 17.00 bis 18.00 Uhr
jeden Donnerstag
von 07.30 bis 08.30 Uhr

März bis Juni und September bis November

jeden Dienstag
von 16.00 bis 18.00 Uhr
jeden Donnerstag
von 07.30 bis 8.30 Uhr
und 17.00 bis 18.00 Uhr
an jedem 2. Samstag im Monat
von 09.00 bis 12.00 Uhr



GEMEINDE-APP "Gem2Go"

Als Service für die Schlinserinnen und Schlinser besteht die Möglichkeit, sich an die relevanten **Abfall-Abfuhr-Termine** erinnern zu lassen.